Editorial

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **88 (1995)**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Liebe Leserin, Lieber Leser:

mit dem Pestalozzi-Kalender 1995 beginnt das Jahr schon im August!

Denn: das neue Schuljahr fängt auch nicht erst am 1. Januar an. Dadurch, dass wir den Kalenderteil erweitert haben (Beginn: Anfang August 1994, Ende: 31. Dezember 1995), wird der Pestalozzi-Kalender nun definitiv zur Schülerinnen- und Schüleragenda.

Das ist eine der Neuerungen dieser Ausgabe. Das neue Konzept (grösseres Format, Ringbindung, neue Gestaltung), das wir mit dem PK 1994 einführten, haben wir im grossen und ganzen beibehalten. Herzlichen Dank übrigens: Viele Leserinnen und Leser des letztjährigen Kalenders 1994 haben den Fragebogen ausgefüllt an uns zurückgeschickt. Eure Reaktionen haben uns darin bestätigt, dass wir damit auf dem richtigen Weg sind. Wir freuten uns aber auch über die vielen Anregungen und Verbesserungsvorschläge, den Inhalt und die Gestaltung betreffend. Wo immer möglich, haben wir sie noch berücksichtigt.

Was ist neu im Pestalozzi-Kalender?

Den Agendateil (mit «Kurzfutter» jeweils auf der rechten Seite) haben wir auf Euren Wunsch hin nicht nur erweitert, sondern auch in einem Block in der ersten Hälfte des Kalenders zusammengefasst. Das umständliche Suchen nach dem nächsten Monat fällt dadurch weg. Dieses Vorgehen erlaubte uns auch, die Agenda nach Wochen zu ordnen: Jedes Agendablatt beginnt nun – ordentlich und wie es sich gehört – mit dem Montag und endet mit dem Sonntag. Abreissecken erleichtern die Orientierung zusätzlich.

Dadurch, dass wir den ganzen Pestalozzi-Kalender 1995 vierfarbig drucken konnten, ist er noch bunter geworden – grau ist out, es lebe der Regenbogen!

Unser Motto: «Zeit» ...

So stand es bereits vor mehr als zehn Jahren in einem Lesebuch:

Mit der Zeit
vergeht einem die Lust,
den ganzen Tag vom Abend,
die ganze Woche
vom Freitag,
das ganze Jahr vom Urlaub
zu träumen,
von einem Leben,
das nicht nur
das halbe Leben ist.

Mit «der Zeit» haben wir es alle immer zu tun – gerade auch in einer Agenda. Ein Kalender, steht im Lexikon, sei «die Einteilung der Zeit in Tage, Wochen, Monate und Jahre». Aber auch alle Berichte in diesem Kalender haben in irgendeiner Form mit der Zeit zu tun – allerdings auf sehr vielfältige Weise. Zum Beispiel: «Zeit für die Liebe – Zeit für Sex?» (S. 198); «Auf dem Velo bist du mittendrin» (S. 162); «Schach dem Stress» (S. 230); «Der Sound der Jungen wird 40!» (S. 242).

Das «Mini-Lexikon» befasst sich in dieser Ausgabe ebenfalls mit der Musik: «Von Louis Armstrong bis Frank Zappa» stellt berühmte Musiker und Musikerinnen aus der Welt des Jazz und der Rock- und Popmusik etwas näher vor. Wie haben sie ihre Kindheit und Jugend erlebt? Was ist aus ihnen geworden?

Natürlich gibt es auch wieder Beiträge von Schülerinnen und Schülern im Pestalozzi-Kalender zu lesen: dieses Mal zum Thema Beziehungen. Zudem sind die besten Fotos aus unserem letztjährigen Fotowettbewerb abgedruckt. Ein PK-Leser, Sandro Leuthardt, hat einen Beitrag über Karate (S. 98) für Euch verfasst. Vielleicht inspiriert er Dich, auch mal etwas für uns zu schreiben.

Wettbewerb

Auch in diesem Pestalozzi-Kalender hat's wieder einen Fragebogen, mit dem Ihr uns Eure Meinung sagen könnt. Und: unter den Einsendern verlosen wir 20 CDs nach Wahl.

Wir freuen uns sehr, von Dir zu hören, und wünschen Dir viel bunte, intensive, spannende, ruhige, erfüllte, anregende, interessante, geteilte, abwechslungsreiche ... und vor allem gegenwärtige «gute» Zeit.

DAS PESTALOZZI-KALENDER-TEAM